



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CLXX. Des Markgrafen Friedrich d. J. Schadlos-Brief für die Stadt Gardelegen, wegen einer Verpfändung an die von Honlage zu Weferlingen, am 7. Juli 1438.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CLXIX. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet die Urbede zu Gardelegen an die von Honlage, am 8. Juli 1438.

Wy frederick dy Junge, von godes gnaden Marchgraue to Brandemberch vnde Borggraue to Noremerch, Bekennen — dat wy met wetschap vnd volbort vnser lieuen vaders herren frederikes vnd vnser lieuen brüdern, herren hanfes, herren Albrechts vnd herren frederikes, alle marggraunen to Brandemborg vnd Borggraunen to Noremerge, recht vnd redelicken vorkofft hebben, dryttich Stendalische margk geldes an der orbede in vnser Stat to Gardelege deme duchtigen vnser lieuen getruwen hanse von honlage, hern ludolfes seligen dechnis sone, Godelen finer Elicker hufzfrauen, ludolffe hanfesson, oren Eruen vnd deme hebbren dieses briues, sunder ore wederprake, vor Negenhundert Rinische gulden, dy he vns to dancke vnd to willen wol vernuget hefft, vnd die wy forder in vnser nut gekart hebben. Die suluen dryttich Stendelschen margk geldes scholen one vnse Ratmannen vnd Borgern to Gardelege alle Jar geuen to twen tyden, Nemelicken to sente Mertins dage vestein Margk vnd die andern vestein margk upp sente walpurgen dach dar negeft uolgende, dy wile dat wy, vnse lieue vater, vnse Brodern oder vnse Eruen dy drittich margk nicht weder gekofft hebben, vor Negenhundert Rinische gulden etc. — Vnd wann wy dat wedderkopen wollen, dat schole wy one vorkundigen touoren vpp dy Ostern vnd denn na der vorkundigung one ir gelt geuen vpp die negeftuolgenden pingsten vpp deme huse to Calue oder to heczendorpp, wor on dat an der twyer Stede ein beqwemest is sunder yennigerleige bekummernisz alle gerichtes. — Alle disse vorgeschreuen stücke artickele vnd ein iglich besunder loue wy marggraue frederick vor vns vnser lieuen vater vnse lieuen Brudern vnse eruen vnd nakomelinge hanse von honlage, Godelin finer Elicker hufzfrauen ludelene hanfesson oren eruen vnd hebbren dieses briefs etc. — Na godes Bordt dusent vierhundert Jar vnd darna in deme acht vnd drittigsten Jare, am dinstage Sendt kylians tage,

Nach dem furmärk. Lehnscopialbuche XVIII. 17.

CLXX. Des Markgrafen Friedrich d. J. Schadlos-Brief für die Stadt Gardelegen, wegen einer Verpfändung an die von Honlage zu Wefelingen, am 7. Juli 1438.

Wir frederick der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandemborg vnd Borggraue zcu Noremerg, Bekennen — So also die Erfamen vnserer lieben getruwen Borgermeistern vnd Ratmannen vnser Stat Gardelege den von honlage zcu Wefelinge zcu pfande vor Newnhundert gulden Rynisch vorsaetz haben, derselbin sach wollen wir die gnanten von Gardelege ane schaden halden ane argk vnd ane alles geuerde. Zcu orkunde Gebin wir In disen brief mit vnserm uffgedrugten Ingesigel vorsigelt zcu Tangermunde noch gots gebort virczehnhundert Jar vnd darnach In den acht vnd driffigsten Jaren, Am Montage nach vnser libin frowen tage visitationis.

Nach dem furmärk. Lehnscopialbuche XVIII. 17.